

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **37 (1919)**

Heft 158

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Mittwoch, 3. Juli
1919

Berne
Mittwoch, 3. Juli
1919

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich

XXXVII. Jahrgang — XXXVII^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 158

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnenten: Schweiz: Jährlich Fr. 16.20, halbjährlich Fr. 8.20, vierteljährlich
Fr. 4.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgepaltene Kolonnenzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département suisse de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 16.20, un semestre fr. 8.20, un trimestre
fr. 4.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publici-
tás S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N° 158

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Güterrechts-
register. — Fabrik- und Handelsmarken. — Einfuhr in Belgien. — Frankreich: Erhebung
der Zollzuschläge von der Wareneinfuhr. — Handelsnotizen aus Holland. —
Lohnverhältnisse der kaufmännischen und technischen Angestellten. — Diskontsätze und
Wechselkurse. — Schweizerische Nationalbank. — Internationaler Postgiroverkehr. —
Beiträge zum Poststreck- und Güterverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce — Registre des régimes
matériels. — Marques de fabrique et de commerce. — Alsace-Lorraine: Dérégulations
aux prohibitions d'exportation et d'importation. — Importation en Belgique. — France:
Surtaxes ad valorem à percevoir sur les marchandises en sus des droits spécifiques. —
Marchés à terme en coton et en café au Havre. — Consolats. — Contrôle fédéral des
ouvrages d'or, d'argent et de platine. — Taux d'escompte et cours des changes. —
Banque Nationale Suisse. — Service international des virements postaux. — Titulaire
de comptes de chèques et virements postaux.

Anteiliger Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird der Inhaber des vermissten,
abbezahlten Kautschukbrieft für Fr. 200, auf Anna Schurter, gesch.
Blum, Glaser, von Seglingen-Eglisau, zugunsten der Geschwister Mar-
garetha Kaiser in Oster, Karl Kaiser, Notarskanzlist in Thalwil, Jakob
und Emil Kaiser, Schneiders, von Seglingen-Eglisau, letztere beide in
Nordamerika, und Anna Kaiser in Seglingen-Eglisau, d. d. 11. September
1880 (gegenwärtige Eigentümerin des Unterpfandes: Witwe Anna Han-
gartner-Meier, in Seglingen-Eglisau; letztbekannter Gläubiger: Frau
Anna Schuppiesser-Schurter, in Wülflingen), oder wer sonst über das Schick-
sal der Urkunde Auskunft geben kann, aufgefordert, sich bei der Gerichts-
kanzlei Bülach binnen Jahresfrist, von heute an, zu melden, ansonst die
Urkunde als nicht mehr bestehend betrachtet und gelöscht wird. (W 431)

Bülach, den 26. Oktober 1918. Kanzlei des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: Zwinkl.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird der Inhaber der nachstehend
bezeichneten, vermissten und abbezahlten Kautschukbrieft für:

a) Fr. 305, auf Jakob Meier, Schulverwalters, Heinrichs Sohn, im
Emmer zu Glattfelden, zugunsten der Spar- & Leihkasse Eglisau, d. d.
30. Dezember 1897 (letzter bekannter Gläubiger: der ursprüngliche; gegen-
wärtige Eigentümer des Unterpfandes: Emil Meier, Jakobs, Landwirt, im
Emmer, Glattfelden);

b) Fr. 75, auf Jakob Meier, alt Schulverwalters, im Emmer, Glatt-
felden, zugunsten des Christian Zimmermann, Christians, von Buchberg,
in Glattfelden, d. d. 6. Juni 1889 (letzter bekannter Gläubiger: der ur-
sprüngliche; gegenwärtige Eigentümer des Unterpfandes: Emil Meier,
Sohn, im Emmer, Glattfelden),
oder wer sonst über das Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann,
aufgefordert, sich binnen Jahresfrist, von heute an, bei der Bezirksgerichts-
kanzlei Bülach zu melden, ansonst die Titel als nicht mehr bestehend
betrachtet und kraftlos erklärt werden. (W 432)

Bülach, den 22. November 1918. Kanzlei des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: Zwinkl.

Es wird Amortisation des nachbezeichneten Titels verlangt. Der all-
fällige Inhaber desselben wird hiermit aufgefordert, denselben inner
Jahresfrist beim Unterzeichneten vorzulegen, ansonst der Titel für kraft-
los erklärt wird.

Titel: Anweisung infolge lebzeitiger Teilung vom 30. Juni 1910. Gläu-
biger: Walter Kaiser, Friedrichs, von Bibern, früher in Zolwil, nun in
Seewen. Schuldner: Theodor Wyss, Theodors sel., von Seewen, Grundpund:
Grundbuch Seewen Nrn. 391, 212, 1124, 1128, 1507, 1551, und Grund-
buch Büren Nr. 805. (W 433)

Dornach, den 1. Juli 1919.

Der Amtsgerichtspräsident von Dorneck-Thierstein: Haberthür.

Der unbekannte Inhaber der Obligationen Schweizerische Bundes-
bahnen 1899/1902, 3 1/2 %, Nrn. 22991/2, 326943, 326946, wird hiermit
aufgefordert, diese Titel nebst Coupons innert drei Jahren, vom Tage
der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter einzu-
handigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. (W 435)

Bern, den 17. Juni 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 16. Januar
1917, veröffentlicht in den Nrn. 24, 30 und 36 des Schweizerischen Han-
delsamtsblattes von 1917, wird widerrufen und demnach das Zahlungs-
verbot auf den Obligationen zu Fr. 1000 Schweizerische Bundesbahnen
1899/1902, 3 1/2 %, Nrn. 90371, 221410, 396884/5, 52442/3, aufgehoben.

Bern, den 17. Juni 1919. (W 436) Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 4. Dezember
1916, veröffentlicht im Schweizerischen Handelsamtsblatt 1916, Nr. 305
und Jahrgang 1917, Nrn. 10 und 15, wird widerrufen und demnach das
Zahlungsverbot auf den Obligationen: a) Schweizerische Bundesbahnen
1903, 3 % diff., Nrn. 142888, 283589/91; b) Staat Bern 1897 (Hypothek-
kassette) 3 %, Nrn. 25692, 29801/2; c) Staat Bern 1905 (Hypothek-
kassette), 3 1/2 %, Nrn. 14037/8, aufgehoben. (W 437)

Bern, den 18. Juni 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 16. Februar
1916, veröffentlicht im Schweizerischen Handelsamtsblatt von 1916, Nr. 42,
wird unter Lit. R widerrufen und demnach das Zahlungsverbot auf den
Obligationen Schweizerische Bundesbahnen 1899/1902, 3 1/2 %, Nrn. 114686-
700, 13492/4, zu je Fr. 1000, aufgehoben. (W 438)

Bern, den 19. Juni 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 12. De-
zember 1917, veröffentlicht im Schweizerischen Handelsamtsblatt von
1917, Nrn. 299 und 305 und Jahrgang 1918, Nr. 5, wird widerrufen und
demnach das Zahlungsverbot auf den Obligationen Schweizerische Eisen-
bahnrente von 1890, Lit. C, zu Fr. 300 jährlicher Rente, Nrn. 570; 701;
752, 939, 1268, 1764, 1770, 1785, 2303 und 2350, aufgehoben. (W 439)

Bern, den 23. Juni 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 13. Februar
1917, veröffentlicht im Schweizerischen Handelsamtsblatt von 1917, Nrn.
45, 49 und 56, wird, soweit Lit. c betreffend, widerrufen und demnach
das Zahlungsverbot auf den Obligationen Schweizerische Bundesbahnen
1910, 3 1/2 %, Nrn. 1819/6, aufgehoben. (W 440)

Bern, den 23. Juni 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 5. Januar
1918, veröffentlicht in den Nrn. 19, 28 und 38 des Schweizerischen Han-
delsamtsblattes von 1918, wird widerrufen und demnach das Zahlungs-
verbot auf den Obligationen Schweizerische Bundesbahnen 1903, 3 1/2 %, Nrn.
96244/58, aufgehoben. (W 441)

Bern, den 24. Juni 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

La pretura del distretto di Bleasno rende noto che con decreto
24 giugno 1919, i titoli (21) costituiti dalle obbligazioni 3 1/2 % da Fr. 500
emissioni del Debito Consolidato Redimibile del Cantone Ticino, lettera I,
n° 8940 a 8959 compreso e lettera C, n° 2265, al portatore, sono stati
annullati, eccezione fatta dei relativi fogli delle cedole i quali non furono
smarriti e trovansi in possesso dei legittimi proprietari. Lo Stato del
Cantone Ticino è quindi autorizzato a rilasciare agli eredi in Stefano
Mombro, em. Giovanni, in Dongio, altri titoli in sostituzione di quelli
annullati. (W 442)

Arcore, 10 luglio 1919.

Per la pretura,
L'assessore: Maffozza.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1919. 1. Juli. Die Genossenschaft Schweiz. Hafnermeisterverband in
Zürich (S. H. A. B. Nr. 232 vom 9. September 1910; Seite 1589) hat durch
Beschluss der Generalversammlung vom 14. Mai 1916 ihren Sitz nach Olten
verlegt. Diese Firma und damit die Namen der Vorstandsmitglieder Emil
Knecht, Carl Bodmer, Carl Seim, Christian Vogt und Arnold Zahner werden
daher hierorts amitt gelöscht.

1. Juli. «Genfer Verband der Hotel- und Restaurant-Angestellten», Lan-
desverein Schweiz. Hilfsverein gegründet in Genf 1877 in Zürich (S. H. A. B.
Nr. 180 vom 4. August 1917, Seite 1263). Hermann Beutelspacher ist aus dem
Vorstande dieses Vereins ausgeschieden; dessen Unterschrift ist damit erlo-
schen. Als zweiter Vorsitzender wurde neu gewählt: Eugen Jegge, Ober-
kellner, von Sisseln (Aargau), in Zürich 6. Derselbe zeichnet je mit dem
Kassier kollektiv.

Bettwarenhandlung. — 1. Juli. Die Firma Frau Stadelmann-
Bossard in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 81 vom 8. August 1885, Seite 527),
Bettwarenhandlung, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Technisches Bureau usw. — 1. Juli. Die Firma Rauser & Cie.
in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 250 vom 25. Oktober 1917, Seite 1694) verzeigt
als nunmehriges Geschäftslokal: Mühlebachstrasse 72.

Blattzahnfabrikation. — 1. Juli. Inhaber der Firma Joseph
Walker in Altstetten ist Joseph Walker, von Erstfeld (Uri), in Altstetten. Blatt-
zahnfabrikation. Albisriederstrasse 14.

1. Juli. E. Meyer, Ofenfabrik A.-G. in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 150 vom
25. Juni 1919, Seite 1110). Der Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft hat
Kollektivprokura erteilt an Frä. Martha Wanger, von Aarau, in Oberwinterthur.
Die Prokuristin zeichnet je mit einem Verwaltungsratsmitgliede kollektiv für
diese Aktiengesellschaft.

1. Juli. Die Firma «Greif-Werke vorm. Deutsche Bürobedarfsgesellschaft
Brue & Co» in Goslar (Preussen), eingetragen im Handelsregister des Amts-
gerichtes Goslar seit 2. Mai 1902; Alleinhaber: Carl Brue, Kaufmann, von
und in Goslar (Preussen), und Einzelprokuristen: Curt Kirsch, von Glauchau
(Sachsen), in Berlin-Friedenau, Carl Knoch, Kaufmann, von Egel (Bezirk
Magdeburg, Preussen), in Goslar, Otto Kramer, Kaufmann, von Bielefeld
(Westfalen, Preussen) in Goslar, und Dr. Fritz Herold, von Schliengen (Baden),
in Goslar, hat am 1. Februar 1919 unter der Firma Greif-Werke vorm. Deutsche
Bürobedarfsgesellschaft Brue & Co. Goslar, Filiale Riedikon-Uster in Ried-
ikon-Uster eine Zweigniederlassung errichtet, welche durch den obenannten
Inhaber und die Prokuristen vertreten wird und für welche eine weitere Einzel-
prokura erteilt ist an Ernst Büttner, von Marienburg (Westpreussen), in Ried-
ikon-Uster. Farb- und Kohlenpapierfabrikation.

Import, Export. — 1. Juli. Friedrich Clemens Kohlrach, von
Geroldswil (Zürich), in Zürich 5, und Eugen Alfred Kienzler, von St. Mar-
grethen (St. Gallen), in Zürich 6, haben unter der Firma Kohlrach & Kienz-
ler in Zürich 5 eine Kollektivgesellschaft, eingegangen, welche am 1. Juli 1919
ihren Anfang nahm. Import und Export von Waren aller Art, speziell Roh-
produkte. Sihlquai Nr. 266-268.

1. Juli. Firma Bloch & Cie. Schweizerische Wäsche-Industrie (Bloch & Cie. Industrie Suisse de Lingerie) (Bloch & Cie. Industria Svizzera di Biancheria) in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 205 vom 29. August 1918, Seite 1393). Der bisherige Kommanditär Fritz Bloch, von Zürich, in Zürich 7; tritt mit 1. Juli 1919 als Kollektivgesellschafter in die Firma ein; die bisherige Kommanditgesellschaft ist damit in eine Kollektivgesellschaft umgewandelt worden. Fabrikation von Damen- und Kinderwäsche. Limmatstrasse 25.

1. Juli. «Micafil» A.-G. Werke für Elektro-Isolation in Altstetten (S. H. A. B. Nr. 298 vom 19. Dezember 1918, Seite 1954). Die Prokura von Heinrich Wildberger ist erloschen.

Kommission und Vertretungen in Südfrüchten. — 1. Juli. Die Firma Onorato Spinella in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 246 vom 20. Oktober 1917, Seite 1675) verzicht als Wohnort des Inhabers und Geschäftssitz: Kornhausstrasse 29, Zürich 6.

1. Juli. Unter dem Namen Elektrizitätskorporation Gyrenbad hat sich mit Sitz in Hinwil am 3. September 1916 eine Genossenschaft gebildet. Dieselbe hat den Zweck, von dem Elektrizitätswerk Hinwil Strom zu beziehen, um den Bewohnern der Schulgemeinde Gyrenbad mit elektrischem Strom für Licht und Kraft und andere Zwecke zu dienen. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss der Generalversammlung. Diese bestimmt, welche Auflagen das neu eintretende Mitglied zu tragen hat. Jedes Mitglied bezahlt bis zum Jahre 1921 eine jährliche Amortisationsquote von Fr. 1 pro installierte Lampe. Je das siebente Jahr beträgt diese Quote Fr. 1.27. Der freiwillige Austritt kann nach Erfüllung der finanziellen Verpflichtungen gegenüber der Genossenschaft unter Beobachtung einer dreimonatigen Kündigungsfrist am Ende des Kalenderjahres erfolgen. Die Mitgliedschaft erlischt überdies durch Tod und Ausschluss. Wird der verstorbene Genossenschafter vom überlebenden Ehegatten, von seinen Kindern oder Eltern beerbt, so erwerben diese an Stelle des Verstorbenen ohne weiteres die Mitgliedschaft. Sie haben aus ihrer Mitte dem Vorstände eine Persönlichkeit zu bezeichnen, welche die Erben im Verkehr mit der Genossenschaft vertritt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder persönlich und solidarisch. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsprüfungskommission. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen Präsident und Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Gottfried Kägi, Landwirt, von Hinwil, Präsident; Gustav Diener, Bäcker, von Fischenthal, Aktuar, und Albert Honegger, Viehhändler, von Hinwil, Quästor, alle in Hinwil.

Hutfabrikation und -handel. — 1. Juli. Theodor Baumann und Emil Baumann, beide von Zürich, in Zürich 1, haben unter der Firma Z. Baumann Söhne in Zürich 1 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1919 ihren Anfang nahm. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Z. Baumann & Söhne» in Zürich 1. Hutfabrikation und -handel. Weinplatz 8.

Webschützenfabrik usw. — 1. Juli. Die Firma J. Rüegg in Hombrechtikon (S. H. A. B. Nr. 217 vom 23. August 1910, Seite 1497) erteilt Prokura an Oskar Rüegg, von Dürnten, in Hombrechtikon, den Sohn des Firmainhabers.

Baugesellschaft. — 1. Juli. Adolf Kramer, von Bern a. I. und Zürich, in Zürich 4, und Jakob Mosheer, von Bürglen (Thurgau), in Zollikon, haben unter der Firma A. Kramer & Cie. vormalige Mosheer & Kramer in Zürich 4 eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1919 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftbarer Gesellschafter ist Adolf Kramer und Kommanditär ist Jakob Mosheer mit dem Betrage von Fr. 60,000 (sechzigtausend Franken). Diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft unter der Firma «Mosheer u. Kramer» in Zürich 4. Baugesellschaft. Badenerstrasse 130.

1. Juli. Schweizerische Bankgesellschaft (Union de Banques Suisses) (Swiss Banking Association) in Zürich (Hauptsitz in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 88 vom 12. April 1919, Seite 631). Die Unterschrift von Jakob Freimann, Mitglied der Hauptdirektion, ist erloschen.

Bern — Bern — Berna Bureau Büren a. A.

1919. 9. Juni. Unter der Firma Baugesellschaft Lengnau A.-G. hat sich mit Sitz in Lengnau (Kt. Bern) eine Aktiengesellschaft gegründet. Die Gesellschaft bezweckt die Ausführung von Hoch- und Tiefbauten, die Anfertigung von Plänen und Kostenberechnungen, den An- und Verkauf von Liegenschaften, die Liegenschaftsvermittlung sowie den Handel mit Baumaterialien. Die Gesellschaft besteht auf unbestimmte Zeit. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 60,000 (sechzigtausend Franken), eingeteilt in sechzig auf den Namen lautende Aktien von je tausend Franken. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen, sofern es die Interessen Dritter betrifft, durch Publikation im Amtsanzeiger von Büren und im Schweiz. Handelsamtsblatt. Alle an die Aktionäre zu erlassenden Bekanntmachungen geschehen dagegen durch eingeschriebenen Brief. Die Gesellschaft wird nach aussen vertreten durch den Präsidenten oder Vizepräsidenten und den Sekretär des Verwaltungsrates. Präsident oder Vizepräsident und Sekretär führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Verwaltungsrat besteht aus: Charles Kleiber, Baumeister, von Benken, in Moudier; Gottfried Renfer-Schott, Zimmermeister, von Lengnau, und Eduard Staub, Bautechniker, von Oberrieden (Kt. Zürich), diese beiden in Lengnau. Präsident des Verwaltungsrates ist Charles Kleiber, Vizepräsident ist Gottfried Renfer-Schott und Sekretär-Kassier ist Eduard Staub. Der Verwaltungsrat ist befugt, Bevollmächtigte im Sinne von Art. 650 O. R. zu ernennen.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Gemischte Warenhandlung. — 1919. 26. Juni. Witwe Josephine Bülmann geb. Thürig und deren Tochter Josephine, beide von Kulmerau, wohnhaft in Triengen, haben unter der Firma H. Bülmann's Erben in Triengen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem Tage der Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt beginnt. Gemischte Warenhandlung.

Sägerei. — 26. Juni. Inhaber der Firma Josef Kunz in Grosswangen ist Josef Kunz, von und in Grosswangen. Sägerei.

Kolonialwaren. — 26. Juni. Inhaber der Firma Hans Giesser in Hochdorf ist Hans Giesser, von Altshausen (Thurgau), in Hochdorf. Kolonialwarenhandlung.

Wirtschaft, Bäckerei, Kolonialwaren. — 27. Juni. Die Firma Thomas Krummenacher, Wirtschaft z. Sonne, Bäckerei und Kolonialwaren, in Flühl (S. H. A. B. Nr. 212 vom 28. Juli 1896, Seite 875), ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

Wirtschaft, Bäckerei, Kolonialwaren. — 27. Juni. Karl und Robert Krummenacher, beide von und wohnhaft in Flühl, haben unter der Firma Gebr. Karl & Robert Krummenacher in Flühl eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1919 ihren Anfang genommen hat. Wirtschaft z. Sonne, Bäckerei und Kolonialwaren.

27. Juni. Genossenschaft Aero in Luzern, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 47 vom 25. Februar 1910, Seite 313). Präsident ist Dr. Jakob Zimmerli, Stadtrat (bisher Vizepräsident); Vizepräsident ist Oskar Hauser, Hotelier

(bisher Mitglied); Aktuar: Dr. Alfred Steiger, Zahnarzt (bisher). Weiter wurden als Mitglieder des Vorstandes nebst den bisherigen neu gewählt: Richard Boer, Musikdirektor, holländischer Staatsangehöriger; Jean Haecy, Hotelier, von Luzern; Josef Hübler, Hotelier, von Neudorf; Albert Riedweg, Hotelier (bisher Präsident); Eduard Schmid-Lusser, Verwalter, von Luzern; Othmar Schnyder, alt Stadtrat, von Kriens, und Julius Weber, Kaufmann, von Olten; alle wohnhaft in Luzern. Der Präsident oder Vizepräsident führt in Verbindung mit dem Aktuar oder einem andern Mitgliede des Vorstandes in kollektiver Zeichnung die rechtsverbindliche Unterschrift. Die Unterschriften von Ernst Ducloux, Peter Fasshaender, Conrad Geiger, Alois Geissbühler, Jean Gurtner und Eduard Schmid, sen., sind infolge Ausscheidens aus dem Vorstände erloschen.

Tuch- und Bettfedernhandlung. — 28. Juni. Die Firma Wwe. A. Leu, Tuchhandlung, in Sursee (S. H. A. B. Nr. 273 vom 30. Juni 1905, Seite 1089), ist infolge Verzichts der Inhaberin erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Wwe. A. Leu & Sohn» in Sursee.

Witwe Anna Leu geb. Achermann und deren Sohn Alois Leu, beide von Rain und wohnhaft in Sursee, haben unter der Firma Wwe. A. Leu & Sohn in Sursee eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1919 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Wwe. A. Leu» auf dieses Datum übernommen hat. Tuch- und Bettfedernhandlung.

28. Juni. Die Genossenschaft unter der Firma Strassen- und Brückenbaugenossenschaft vom hintern Steinhuserberg, mit Sitz in Wolhusen (S. H. A. B. Nr. 232 vom 9. September 1910, Seite 1590), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven sind von der unter dem gleichen Namen nach kantonalen Recht gebildeten Genossenschaft übernommen worden.

Bäckerei, Mehl- und Futtermittelhandlung. — 28. Juni. Die Firma Fr. Pfenniger, Bäckerei und Mehlhandlung, Futterartikel, in Grosswangen (S. H. A. B. Nr. 340 vom 2. September 1903, Seite 1357), ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Familie Pfenniger» in Grosswangen.

Witwe Martina Pfenniger geb. Lütolf, deren Sohn Fritz Pfenniger und Töchter Marie Pfenniger und Hermine Stocker geb. Pfenniger, die erstern drei von und wohnhaft in Grosswangen, letztere von Neudorf und wohnhaft in Hochdorf, haben unter der Firma Familie Pfenniger in Grosswangen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1919 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Fr. Pfenniger» in Grosswangen auf dieses Datum übernommen hat. Bäckerei und Mehlhandlung, Futtermittel.

Gasthaus und Viehhandel. — 28. Juni. Inhaber der Firma Josef Willi-Huber in Grosswangen ist Josef Willi-Huber, von Ettiswil, in Grosswangen. Betrieb des Gasthauses z. Ochsen und Viehhandel.

30. Juni. Die Firma W. Pleyer, Photo- & Karten-Centrale Luzern in Luzern, Zweigniederlassung der Firma «W. Pleyer» in Zürich (S. H. A. B. Nr. 158 vom 8. Juli 1916, Seite 1087), ist infolge Verkaufs des Geschäfts und Verzichts des Inhabers samt der an Josef Pfäffli erteilten Prokura erloschen.

Versicherungen. — 30. Juni. Die Firma Satis A. G. in Liquid, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 31 vom 3. Februar 1912, Seite 200 und dortige Verweisung) ist nach beendeter Liquidation erloschen.

30. Juni. Käserei-Genossenschaft Ettiswil-Ausserdorf, mit Sitz in Ettiswil (S. H. A. B. Nr. 128 vom 20. Mai 1912, Seite 905). An der Generalversammlung vom 21. April 1919 wurde an Stelle des zurückgetretenen Jakob Kilchmann, dessen Unterschrift somit erloschen ist, als Präsident gewählt: Anton Baumann, Landwirt, von und in Ettiswil.

Kartonnagefabrik. — 30. Juni. Witwe Hermine Elmiger geb. Pfenniger und deren Söhne Gustav und Hermann und Tochter Emma Elmiger, Hermine Kündig geb. Elmiger und Marie Felber geb. Elmiger, alle von und, mit Ausnahme von Gustav Elmiger, welcher sein Domizil in Thun hat, wohnhaft in Reiden, haben unter der Firma Elmiger & Cie. in Reiden eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 21. Juni 1914 begonnen hat. Die Gesellschaft wird einzig durch die Unterschrift der Frau Witwe Elmiger geb. Pfenniger rechtsverbindlich verpflichtet. Kartonnagefabrik.

30. Juni. Käsereigenossenschaft Peierhof, mit Sitz in Peierhof, Gde. Schongau (S. H. A. B. Nr. 199 vom 27. August 1915, Seite 1178). Gemäss Beschluss der Genossenschaftsversammlung vom 20. April 1919 ist der Vorstand zurzeit wie folgt bestellt: Präsident ist Xaver Keller (bisher Kassier); Kassier ist Rudolf Wagner (bisher Präsident), und Aktuar: Emil Strebel (bisher). Alle sind Landwirte, und es führen die Genannten durch Kollektivzeichnung je zu zweien die verbindliche Unterschrift für die Genossenschaft.

30. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Finanzgesellschaft für Hochdorfer Industrien A. G., mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 47 vom 26. Februar 1918, Seite 310 und dortige Verweisung), ist nach beendeter Liquidation samt allen Unterschriftsberechtigungen erloschen.

Seidenhandlung. — 30. Juni. Die Firma Frau R. Schaub, Seidenhandlung, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 49 vom 24. Februar 1911, Seite 301), ist infolge Geschäftsaufgabe und Verzichts der Inhaberin samt der an Fridolin Schaub erteilten Prokura erloschen.

Zangenfabrikation. — 30. Juni. Inhaber der Firma J. Ludwig Willmann in Münster ist Jean Ludwig Willmann, von Gunzwil, in Münster. Zangenfabrikation.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1919. 25. Juni. Unter dem Namen Krankenunterstützungsverein der Gemeinde Ingenbohl besteht seit dem 16. Februar 1919 eine Genossenschaft von unbestimmter Dauer mit dem Zwecke, ihren Mitgliedern in Krankheitsfällen Hilfe und Unterstützung nach Massgabe der Statuten angedeihen zu lassen und durch Förderung gesundheitlicher Bestrebungen Krankheiten möglichst zu verhüten. Die Statuten sind mit dem 1. Juli 1919 in Kraft getreten. Der Krankenunterstützungsverein unterzieht sich den an die Anerkennung des Anspruches auf Bundesbeiträge gemäss dem Bundesgesetz über Kranken- und Unfallversicherung vom 13. Juni 1911 geknüpften Bedingungen und den in Ausführung und allfälliger Ergänzung dieses Gesetzes erlassenen Vorschriften. Das Tätigkeitsgebiet des Vereins ist die Gemeinde Ingenbohl. Alle Bekanntmachungen allgemeiner Natur geschehen, soweit nicht das Schweizerische Handelsamtsblatt vorgeschrieben ist, im «Bote der Urschweiz» und in der «Schwyzerzeitung». Der Verein besteht aus obligatorischen Aktivmitgliedern und Ehrenmitgliedern. Die obligatorische Mitgliedschaft besteht für alle Personen, welche gemäss Beschluss der Gemeindeversammlung Ingenbohl vom 5. Mai 1918 der Versicherungspflicht unterstellt sind, und auf Grund des mit der Gemeinde Ingenbohl abzuschliessenden Vertrages ihre Versicherungspflicht in dieser Kasse erfüllen. Die freiwillige Mitgliedschaft können alle Einwohner und Einwohnerinnen der Gemeinde Ingenbohl erwerben, welche das 3. Altersjahr erfüllt und das 45. noch nicht überschritten haben, sich in einem ärztlich konstatierten befriedigenden Gesundheitszustand befindend, nicht mehr als in einer andern Krankenkasse Mitglied sind, für den Krankheitsfall nicht so gestellt sind, dass ihnen aus der Versicherung beim Verein ein Gewinn erwachsen würde und nicht schon von einem andern Krankenkasse wegen nachgewiesener Schädigung ausgeschlossen

wurden. Eintrittsmeldungen sind schriftlich beim Vorstände unter Beilage eines Geburtscheines und eines ärztlichen Zeugnisses zu machen. Für nicht handlungsfähige Personen erfolgt die Eintrittserklärung durch deren gesetzliche Vertreter. Ueber die Aufnahme entscheidet der Vorstand. Die Mitgliedschaft beginnt erst nach Bezahlung des Eintrittsgeldes und des ersten Monatsbeitrages. Erfolgt die Bezahlung nicht innert Monatsfrist nach der Aufnahme, so wird die letztere wirkungslos. Wegen Abreise ausgetretene Mitglieder, die sich nicht länger als 5 Jahre ausserhalb des Tätigkeitsgebietes des Vereins aufgehalten und sich nach der Rückkehr innerhalb drei Wochen wieder anmelden, haben kein Eintrittsgeld zu entrichten, sind aber im übrigen den Aufnahmebedingungen unterworfen. Für Personen und Vereine, die Kraft eines mit dem Vereine abgeschlossenen Vertrages in denselben ein- oder übertreten wollen, gelten die vertraglich festgesetzten Aufnahmebedingungen. Passivmitglied wird, wer sich ohne Genuss- und Unterstützungsberechtigung zu einem jährlichen Beitrag an die Vereinskasse verpflichtet. Die Passivmitglieder haben an den Vereinsversammlungen beratende Stimme. Zu Ehrenmitgliedern können auf Antrag des Vorstandes von der Generalversammlung ernannt werden solche Personen, die sich um den Verein oder um die Krankenversicherung überhaupt in hervorragender Weise verdient gemacht haben. Ein Ehrenmitglied kann gleichzeitig auch Aktivmitglied sein. Die Kasse, aus der die Versicherungsleistungen zu bezahlen sind, wird gebildet: aus den Beiträgen der Mitglieder, aus den Zinsen des Vereinsvermögens, aus den Eintrittsgeldern und Bussen, aus den Beiträgen des Bundes nach Massgabe von Art. 35 des Bundesgesetzes, aus eventuellen kantonalen und Gemeindejahresbeiträgen, aus den vermächtnis- oder schenkungsweise gemachten Zuwendungen, soweit solche nicht nach dem Willen des Gebers fondiert werden müssen. Das Eintrittsgeld für die obligatorischen und freiwilligen Aktivmitglieder beträgt: vom 14.—20. Altersjahr IV. Klasse Fr. 1.—; vom 21.—25. Altersjahr I. Kl. Fr. —, 50, II. Kl. Fr. 1.—, III. Kl. Fr. 1.50, IV. Kl. Fr. 2.—; vom 26.—35. Altersjahr I. Kl. Fr. 1.—, II. Kl. Fr. 1.50, III. Kl. Fr. 2.—, IV. Kl. Fr. 2.50; vom 36.—45. Altersjahr I. Kl. Fr. 2.—, II. Kl. Fr. 2.50, III. Kl. Fr. 3.—, IV. Kl. Fr. 4.—. Der Monatsbeitrag richtet sich nach dem Eintrittsalter und der Klasse, in welcher das Mitglied sich versichern will, resp. zu versichern pflichtig ist, und es werden dabei für die Krankenpflege und Krankengeldversicherung sowie für die Krankengeldversicherung allein folgende Gruppen ausgeschieden: I. Gruppe: vom 14.—25. Altersjahr; II. Gruppe: vom 26.—35. Altersjahr; III. Gruppe: vom 36.—45. Altersjahr; IV. Gruppe: über 45 Jahre alt. Die Beiträge werden in diesen Rahmen für die einzelnen Klassen durch die Generalversammlung auf drei Jahre festgesetzt und auf Grundlage der Rechnungsergebnisse so bemessen, dass aus den Einnahmen jeder einzelnen Versicherungsklasse voraussichtlich wenigstens die Ausgaben für dieselbe bestritten werden können. Der Verein gewährt seinen Mitgliedern im Erkrankungsfall folgende Leistungen: I. Abteilung: Krankenpflege und Krankengeldversicherung: 1. Klasse: Arzt und Apotheke; 2. Klasse: Arzt und Apotheke und Fr. 1.— pro Krankentag; 3. Klasse: Arzt und Apotheke und Fr. 2.— pro Krankentag; 4. Klasse: gleich 3. Klasse auch bei Unfällen. Das Taggeld wird nur bei gänzlicher Erwerbsunfähigkeit bezahlt. Der 4. Klasse können nur solche Mitglieder beitreten, die keiner Unfallversicherung angehören und auch der obligatorischen Unfallversicherung nicht unterstellt sind. II. Abteilung: Krankengeldversicherung: 1. Klasse Fr. 1.—, 2. Klasse Fr. 2.—, 3. Klasse Fr. 3.—, 4. Klasse Fr. 4.—. Das Krankengeld wird nur bei Erwerbsunfähigkeit bezahlt. Die Krankenkasse gewährt ihre Leistungen während 180 Tagen im Laufe von 360 aufeinanderfolgenden Tagen. Hat ein Mitglied diese Genussberechtigung erschöpft, so ist es in der Folge nur noch für weitere zwei Jahre mit je 90 Tagen genussberechtigigt. Ein Mitglied, das mit der Zahlung seiner Beiträge im Verzuge ist, hat für solange als der Verzug danert, keine Genussberechtigung. Dauert der Verzug mehr als drei Monate, so wird das Mitglied für weitere drei Monate, vom Tage des dreimonatigen Verzuges an gerechnet, in seiner Genussberechtigung eingestellt. Danert der Verzug trotz Mahnung mehr als sechs Monate, ist der Verein zum Ausschluss dieses Mitgliedes berechtigt. Die Kinderversicherung ist ein Zweig des Krankenunterstützungsvereins der Gemeinde Ingenbohl. Die Mitgliedschaft ist freiwillig und es werden gesunde Kinder vom erfüllten dritten bis zum vierzehnten Altersjahr ohne Eintrittsgebühr aufgenommen. Nach zurückgelegtem 13. Altersjahr steht den Mitgliedern das Recht zu, sich ohne Eintrittsgebühr in eine der vorgesehene Klassen einreihen zu lassen, sofern sie die vorgeschriebenen Aufnahmebedingungen erfüllen. Die Monatsbeiträge der Kinderversicherung sind folgende: 40—60 Rappen pro Kind bei 1—2 Kindern der gleichen Familie, 30—50 Rappen pro Kind bei 3—4 Kindern der gleichen Familie, 20—40 Rappen pro Kind bei mehr als 4 Kindern der gleichen Familie. Aufnahmen und Ausschlüsse erfolgen durch den Vorstand. Als besondere Kasse errichtet der Verein die Zusatzversicherung, welcher alle obligatorisch bei der schweizerischen Unfallversicherungsgesellschaft in Luzern versicherten Mitglieder beitreten können, sofern sie nicht schon bei einer andern Kasse Zusatzversichert sind. Für die Zusatzversicherung ist bis auf weiteres ein monatlicher Beitrag von 10 Rappen für jeden Lohnfranken des Tagesverdienstes zu entrichten. In der Betriebsrechnung sind die Einnahmen und Ausgaben aus der Zusatzversicherung in besonderen Kolonnen anzugeben. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder ist ausgeschlossen. Eine Verteilung allfälliger Ueberschüsse findet nicht statt. Der Verein darf auch im Falle seiner Auflösung seine Mittel nur zu Zwecken der Versicherung verwenden. Die Mitgliedschaft erlischt für genussberechtigte Mitglieder: durch Tod, Wegzug aus dem Tätigkeitsgebiet des Vereins und Austritt; für Passivmitglieder: durch Nichtbezahlung des Beitrages; für Ehrenmitglieder: durch Verzicht auf die Ehrenmitgliedschaft. Der Austritt seitens eines genussberechtigten freiwilligen Mitgliedes kann jederzeit mit dreimonatiger Voranzeige schriftlich erklärt werden. Der Verzicht auf die Ehrenmitgliedschaft ist jederzeit möglich. Ein ausgetretener oder ausgeschlossenes Mitglied hat keine Ansprüche mehr an das Vereinsvermögen; dagegen haftet es dem Verein für die rückständigen Beiträge, eventuell ist es auch zur Rückerstattung unrechtmässig bezogener Krankengelder verpflichtet. Organe des Vereins sind: Die Generalversammlung, der Vorstand, die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Kassier, dem Aktuar und dem Weibel, zugleich Krankenbesucher. Im Bedürfnisfall kann der Vorstand beliebig erweitert werden. Die Amtsdauer beträgt zwei Jahre. Der Vorstand vertritt den Verein in der Gemeinde, vor Gericht und im Verkehr mit dritten Personen. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident, der Aktuar, der Vizepräsident oder Kassier kollektiv zu zweien. Der Vorstand besteht aus: Adolf Blum, Spenglermeister, von Schwyz, in Brunnen, Präsident; Anton Suter, Hotelier, von Weggis, in Brunnen, Vizepräsident; Albert Geiger, Buchhalter in Ingenbohl-Brunnen, Kassier; Martin Niederöst, Postangestellter, von und in Ingenbohl-Brunnen; Dominik Schuler, Buchbinder, von Steinen, in Brunnen. Der Sitz der Gesellschaft ist Brunnen.

Freiburg — Fribourg — Friburgo Bureau de Morat (district du Lac)

1919. 30 jnin. Sous la raison sociale Société d'Agriculture du Vully Fribourgeois, il s'est fondé une société coopérative dans le sens du titre 27 du Code fédéral des obligations. Les statuts ont été adoptés dans l'assemblée constitutive du 29 juin 1919. Son siège est à Bas-Vully. Elle a pour but: a) de grouper les agriculteurs du Vully et des environs en vue de l'achat ou de la vente en commun de toutes les denrées ou produits agricoles ou servant à l'agriculture; b) d'encourager par des cours, conférences, expositions, concours, etc., le développement de toutes les branches de l'agriculture dans la contrée. La durée de la société est illimitée. Membres de la société sont: 1. les fondateurs; 2. les agriculteurs du Vully et des environs qui en ont été admis postérieurement à la fondation. La demande d'admission doit être adressée par écrit à la direction qui en décide. Les fondateurs ne versent pas de finance d'entrée. Les autres membres versent une finance d'entrée qui est fixée par la direction. La qualité de sociétaire cesse par la retraite, la mort ou l'exclusion. La retraite volontaire n'est valable que si elle est donnée par écrit à la direction au moins trois mois avant la fin de l'exercice annuel. L'exercice annuel finit le 31 décembre de chaque année. Le sociétaire sortant ou ses héritiers restent néanmoins soumis, jusqu'à la fin de l'exercice annuel, aux obligations contractées en qualité de sociétaire. Les héritiers du sociétaire défunt lui succèdent pour sa part. L'exclusion est prononcée par la direction et le comité de surveillance réunis, à la majorité des membres présents à cet effet. Les sociétaires sont personnellement et solidairement responsables des engagements de la société. Le capital servant à l'exploitation comprend: a) la fortune de la société (fonds de réserve, fonds d'exploitation, éventuellement d'autres fonds); b) les finances d'entrées; c) les cotisations à fixer chaque année par l'assemblée générale; d) les provisions prélevées sur les achats et les ventes; e) les emprunts ou émissions d'obligations. L'excédent résultant des comptes, après déduction des frais d'administration et des amortissements, sera réparti comme suit: 20 % au fonds de réserve, 80 % au fonds d'exploitation. Les organes de la société coopérative sont: a) l'assemblée générale; b) la direction composée de trois à cinq membres; c) le comité de surveillance formé de trois membres. Le secrétaire caissier remplit les fonctions de gérant de la société. Il peut être choisi en dehors des membres de la direction. Le président ou le vice-président a, conjointement avec le secrétaire-caissier, la signature sociale. Les convocations et communications de la société se font par circulaires ou par publications dans la «Chronique d'agriculture et d'industrie laitière du Canton de Fribourg». La révision totale ou partielle des statuts ne peut être décidée qu'en présence des deux tiers des sociétaires et avec une majorité des deux tiers des votants. Si une première assemblée ne réunit pas les deux tiers des sociétaires, une seconde assemblée sera convoquée à cet effet, dans laquelle la majorité des membres présents décidera. La société ne peut être dissoute qu'en suite du vote affirmatif des deux tiers des membres qui la composent, spécialement convoquée à cet effet. Si une première assemblée ne réunit pas les deux tiers de tous les membres, il sera convoquée une seconde assemblée dans laquelle les deux tiers des membres présents décideront définitivement. La décision de dissolution et les noms des liquidateurs seront publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce, dans la Feuille officielle du Canton de Fribourg et dans la «Chronique d'agriculture et d'industrie laitière du Canton de Fribourg». La liquidation terminée suivant les règles établies au Code fédéral des obligations, l'actif éventuel sera réparti entre les membres proportionnellement à leurs chiffres d'affaires au moment de la dissolution. La liste de répartition sera établie par l'assemblée générale sur le préavis de la direction. La direction est composée de: Président: Gustave Cornaz, fils de Lonis-Samuel, de Haut-Vully, agriculteur, à Mür; vice-président: Louis Chervet-Seilaz, fils de Samuel, de Bas-Vully, agriculteur, à Sugiez; secrétaire-caissier: Edouard Gaillet, fils de Jean-Daniel, de Haut-Vully, agriculteur, à Nant; membres: Aimé Gaillet, fils de Charles, de Haut-Vully, agriculteur, à Lugnorre; Jean Risold, fils de Charles, de Bas-Vully, agriculteur, à Praz.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux Registro dei beni matrimoniali

Solothurn — Soleure — Soletta
Bureau bialthal

Zwischen den Ehegatten Linus Baumgartner, Bedas, von und in Oensingen, und Emma Baumgartner geb. Häusler, ebendasselbst, besteht gerichtliche Gütertrennung. Der Ehemann ist Inhaber der Firma «Linus Baumgartner» in Oensingen (S. H. A. B. Nr. 132 vom 5. Juni 1919, Seite 966).

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum

Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 44381. — 10 juin 1919, 8 h.

D. Lousbaronian, fabrication et commerce,
Genève (Suisse).

Tabacs et cigarettes.

Gusel

N° 44382. — 13 juin 1919, 3 h.

Simon et Heyne, fabrication,
Marseille (France).

Savons.



Nr. 44383. — 17. Juni 1919, 3 Uhr.

Dr. Alexander Klein, Fabrikation und Handel,
Berlin (Deutschland).

Kosmetische und pharmazeutische Produkte.

Invisible
Flüssiger-Puder
A. Klein
BERLIN W. 62

Nr. 44384. — 18. Juni 1919, 10 Uhr.

Carl Lindström Aktiengesellschaft, Fabrikation und Handel,
Berlin (Deutschland).

Phonogrammträger, insbesondere Schallplatten und -Walzen, Massen und chemische Produkte zur Herstellung von Schallplatten und Schallwalzen, Musikinstrumente und deren Teile, Sprechmaschinen für Platten und Walzen zwecks Aufnahme und Wiedergabe mit oder ohne Geldeinwurf, Teile von Sprechmaschinen, Schalldosen für Aufnahme und Wiedergabe, Schalldosen für beide Zwecke kombiniert, Teile von Schalldosen, Tonvergrößerer, Federzugmotoren, Nadeln und Nadelbehälter, Abschleifvorrichtungen für Walzen, Abschleifmesser, Giessformen für Phonographenwalzen sowie für Platten, Diktiermaschinen, pneumatische, elektrische, mechanische Schaltvorrichtungen, Hörschläuche, Diktierschläuche, Kartons oder Alben sowie Kästen für die Aufbewahrung von Schallplatten und Walzen, Schutzkästen für die Aufbewahrung und den Transport von einzelnen Apparateilen oder kompletten Sprechapparaten, Schränke und Ständer für die Aufbewahrung von Schallplatten, Walzen und Apparaten, solche als Postamente für Apparate; Klavierspielapparate und deren Teile, Notenrollen; Elektromotoren, elektrische Regulierwiderstände, elektrische Schalter und Kontakte, elektrische Abzweig- und Anschlussdosen, photographische Apparate und Geräte, photographische Objektive, photographische Erzeugnisse, chemische Produkte für photographische Zwecke, kinematographische Apparate für Aufnahme und Projektion und Teile von solchen, Projektionsapparate und Teile von solchen, Quarzlampen, Projektionsflächen, Films, Projektionslampen und Schirme, Vorrichtungen zum Erzeugen, Bearbeiten und Kopieren von Films; Vorrichtungen zum synchronischen Antrieb von kinematographischen Apparaten mit Sprechmaschinen, Fernsprechapparate und deren Teile, Vorrichtungen zur Kombination von Fernsprechapparaten mit Sprechmaschinen, Fernschreiber, Ferndrucker, Schreib- und Kopiermaschinen, Rechenmaschinen, Kontrollapparate, Frankiermaschinen für Hand- und Krafttrieb, Briefmarkenklebemaschinen, Briefmarkenkontrollapparate, Vervielfältigungsmaschinen, Adressiermaschinen, Lesemaschinen für Blinde, Kontrollkassen, Kontrolluhren, Automaten, Feuerzeuge, Maguetlampen, Taschenlampen, Ventilationsapparate, optische Apparate und Geräte, meteorologische Instrumente und Apparate, Kompass, optische Spielwaren, physikalische Apparate und Instrumente, Messwerkzeuge, mathematische Apparate, Etuis und Futterale zu allen obigen Apparaten und Instrumenten, Maschinen und Werkzeuge zur Bearbeitung optischer Linsen.



Nr. 44385. — 18. Juni 1919, 8 h.

Yawman & Erbe Mfg. Co., fabrication et commerce,
Rochester (New-York, E.-U. d'Amérique).

Armoires pour la conservation des collections de papiers, lettres journaux, etc., meubles formés d'éléments susceptibles d'être juxtaposés et superposés, pupitres pour la tenue des registres, bureaux et comptoirs, rayons indicateurs et garde-registres.



Nr. 44386. — 19. Juni 1919, 8 h.

Peter, Cailler, Kohler, Chocolats Suisses S. A., fabrication,
La Tour-de-Peilz (Suisse).

Cacaos bruts et travaillés; chocolats en blocs, en plaques, en tablettes, en bâtons, en boules ou en poudre; chocolats fondants, fourrés, au lait et à la crème; chocolats combinés avec des noisettes ou autres fruits quelconques, avec des liqueurs, des sirops ou des médicaments; articles de confiserie et de

pâtisserie de tous genres; récipients quelconques destinés à contenir ces produits, tableaux, affiches et marchandises diverses pour la réclame relative à ces produits.

CHOCMEL
Chocolat au Lait
Amandes et Niel

AMÉDÉE KOHLER & FILS
FABRIQUE FONDÉE EN 1830 A LAUSANNE (SUISSE)

N°

Nr. 44387. — 19. Juni 1919, 8 h.

Peter, Cailler, Kohler, Chocolats Suisses S. A., fabrication,
La Tour-de-Peilz (Suisse).

Cacaos bruts et travaillés; chocolats en blocs, en plaques, en tablettes, en bâtons, en boules ou en poudre; chocolats fondants, fourrés, au lait et à la crème; chocolats combinés avec des noisettes ou autres fruits quelconques, avec des liqueurs, des sirops ou des médicaments; articles de confiserie et de pâtisserie de tous genres; récipients quelconques destinés à contenir ces produits, tableaux, affiches et marchandises diverses pour la réclame relative à ces produits.

CHOCMEL
Chocolat au Lait
Amandes et Niel *Cailler*

FONDÉ A VEVEY (SUISSE)
FABRIQUES A BROU (GRUYÈRE)

N°

Nr. 44388. — 19. Juni 1919, 8 Uhr.

Chemische Fabrik Madoery A. G., Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Chemisch-pharmazeutische Produkte und Saccharin.

MELBA

(Übertragung mit Gebrauchsausdehnung der Nr. 35392 von Herm. Madoery, Basel).

Nr. 44389. — 19. Juni 1919, 8 h.

Marcel Cornut, fabrication et commerce,
Prilly (Suisse).

Produits alimentaires et plus particulièrement produits pour régimes, produits farineux, crème d'arachides, poudre à levain, boissons rafraîchissantes liquides et en poudre, graisses et cirages, aliments pour basse-cour et réclame y relative.

CÉLEM

Nr. 44390. — 19. Juni 1919, 8 h.

Service Motor Truck Company, fabrication,
Wabash (Indiana, E.-U. d'Amérique).

Voitures de charge à moteur.

Service

Nr. 44391. — 19. Juni 1919, 10 Uhr.

E. Bernheim, Handel,
Bern (Schweiz).

Schnelldrehstahl in Stangen, sowie Werkzeuge aus Speziallegierung.

„Bernmetal-Super“

Nr. 44392. — 19. Juni 1919, 3 h.

Hupp Motor Car Corporation, commerce,
Richmond et Detroit (E.-U. d'Amérique).

Automobiles.



Nr. 44393. — 20. Juni 1919, 6 Uhr.
Vogtländische Maschinen-Fabrik (vorm. J. C. & H. Dietrich), Aktien-
gesellschaft, Fabrikation,
 Plauen i. Vogtland (Deutschland).

Maschinen und Hilfsmaschinen und Teile dieser Maschinen für die fabrikmässige Herstellung von Spitzen und Stückerien, Antriebsautomaten, Spulmaschinen und Teile dieser Maschinen, Buch- und Zeitungsdruckmaschinen, Teile dieser Maschinen, sowie Hilfsmaschinen für komplette Druckereianrichtungen, textile und graphische Erzeugnisse, soweit sie auf vorstehenden Maschinen hergestellt sind.

Vomag

Nr. 44394. — 20. Juni 1919, 8 Uhr.
Diethelm Beck, Fabrikation und Handel,
 Basel (Schweiz).

Kitte und Anstrichmassen.

DIEMENTAL

Nr. 44395. — 20. Juni 1919, 10 h.
F. Suter & Cie., Uhrenfabrik Hafis (F. Suter & Cie., manu-
facture d'horlogerie Hafis) (F. Suter & Co., Hafis Watch Co.),
 fabrication.
 Bienne (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

Parnassos

Nr. 44396. — 20. Juni 1919, 10 Uhr.
Schwester Nina Rossel, Fabrikation und Handel,
 Bern (Schweiz).

Heilmittel.

Catarasan

Firmaänderung — Modification de raison

N^{os} 25027 et 25028. — Selon déclaration officielle du 18 février 1919, la société Sir Joseph Jonas, Colver & Co. Limited, à Sheffield (Grande-Bretagne), titulaire de ces marques, a modifié sa raison qui est actuellement **Jonas & Colver, Limited.** — Communiqué au bureau et enregistré le 23 juin 1919.

Löschung — Radiation

N^o 43928 (F. o. s. du c. de 1919, n^o 116). — Marcel Cornut, Prilly. — Radiée le 24 juin 1919, à la demande du déposant.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Alsace-Lorraine — Dérégations aux prohibitions d'exportation et d'importation

Un arrêté du Commissaire général de la République en Alsace et Lorraine du 24 mai 1919, entré en vigueur le 1^{er} juin dernier, charge la Commission des dérogations de Strasbourg de fixer les principes généraux à suivre en matière de dérogations aux prohibitions concernant:

a) L'exportation d'Alsace et de Lorraine vers l'Allemagne occupée ou non occupée, la Suisse, le Luxembourg, la Belgique et la Hollande, de tous les produits naturels ou fabriqués originaux et en provenance d'Alsace et de Lorraine, accompagnés d'un certificat d'origine délivré par les Chambres de commerce de l'Alsace et de la Lorraine;

b) L'importation en Alsace et en Lorraine en provenance des mêmes pays, de tous les produits nécessaires à la vie économique et industrielle de l'Alsace et de la Lorraine.

Les demandes de dérogations sont reçues par le secrétariat de la Commission qui les fait parvenir au service compétent. Celui-ci, après examen, formule son avis sous la signature de son délégué à la Commission, en conformité avec les principes généraux posés par la Commission. Le président statue sur le vu de cet avis.

Le président délivre, le cas échéant, les certificats constatant les transactions autorisées, en vue de permettre à leur bénéficiaire d'obtenir les autorisations nécessaires pour le règlement financier de ces opérations.

La Commission des dérogations se réunit à Strasbourg en principe une fois par mois. Elle peut être convoquée par le président, en dehors des séances mensuelles, chaque fois qu'il le juge utile.

Importation en Belgique

A teneur d'un arrêté du Ministère des Affaires Economiques du 16 juin 1919, publié dans le «Moniteur Belge» du 25 du même mois (n^o 176), les dispenses de licence d'importation accordées par les arrêtés ministériels antérieurs ne sont pas applicables aux armes de toutes espèces.

France — Surtaxes ad valorem à percevoir sur les marchandises en sus des droits spécifiques

Nous apprenons que les bureaux des douanes françaises exigent en vue de la perception des surtaxes ad valorem fixées par le décret du 14 juin dernier la production de factures en original ou en copie. Ces factures sont passibles du timbre de dimension selon leur format.

¹⁾ Voir le supplément à la Feuille n^o 151 du 26 juin 1919.

Au cas où un envoi se composerait de marchandises rentrant dans différentes positions du tarif douanier, la valeur exacte, franco frontière, doit être indiquée dans la facture séparément pour chaque marchandise. La facture devra également mentionner à part la valeur des emballages imposés au droit qui leur est propre, tels que fûts en tôle de fer, boîtes en carton, etc., ceci même dans le cas, où ces emballages contiendraient des marchandises non passibles de surtaxes ad valorem.

Marchés à terme en coton et en café au Havre

Le Gouvernement français a autorisé la reprise des affaires à terme, en coton et en café, sur la place du Havre.

En conséquence, les marchés à terme en coton et en café ont repris respectivement dès les 20 et 23 juin 1919.

Consulats. On été attribuées au consulat suisse de Barcelone: les provinces de Barcelone, Girona, Lerida, Tarragona et les Iles Baléares, et au consulat suisse de Séville: les provinces de Cordoue, Malaga, Almeria, Grenade, Cadix, Séville, Jaén et Huelva.

Pour toutes les autres provinces et possessions, les affaires consulaires sont gérées par la légation de Suisse à Madrid.

Einfuhr in Belgien

Laut einer Verfügung des «Ministère des Affaires Economiques» vom 16. Juni 1919, die in der Nr. 176 des «Moniteur Belge» vom 25. g. M. veröffentlicht wurde, finden die bisher erlassenen ministeriellen Verfügungen über Einfuhr ohne Bewilligungen keine Anwendung auf Waffen jeder Art.

Frankreich — Erhebung der Zollzuschläge von der Wareneinfuhr

Wie uns mitgeteilt wird, verlangen die französischen Zollämter zum Zwecke der Erhebung der Zollzuschläge ad valorem, welche durch das Dekret vom 14. Juni festgesetzt worden sind¹⁾, die Vorlage einer Faktur im Original oder in Abschrift. Diese Faktoren unterliegen dem französischen Formatstempel.

Wenn sich eine Sendung aus Waren zusammensetzt, die unter verschiedene Positionen des Zolltarifes fallen, muss der Wert, franko Grenze berechnet, in der Faktur für jede Ware besonders angegeben werden.

Ebenso muss aus der Faktur der Wert des zollpflichtigen Verpackungsmaterials, wie z. B. Eisenfässer, Kartonschachteln usw. ersichtlich sein, dies selbst dann, wenn die Verpackungen Waren enthalten sollten, für die keine Zollzuschläge vom Wert festgesetzt sind.

Handelsnotizen aus Holland

(Bericht der schweizerischen Gesandtschaft im Haag.)

Holländische Schifffahrt. Die holländische Schifffahrtsgesellschaft «Holländischer Lloyd» (Koninklijke Hollandsche Lloyd) in Amsterdam besitzt dato 4 Passagierdampfer von total 36,596 Tonnen und hat in Deutschland zwei weitere Schiffe von je 19,800 Tonnen bestellt. Sie verfügt über 8 Frachtboote von zusammen 33,536 Tonnen und hat zwei weitere von je 8000 Tonnen in England im Bau. Nachstehend die Reingewinne der Gesellschaft während des Krieges:

1914: 2,108,000, 1915: 10,019,000, 1916: 10,907,000, 1917: 2,493,000, 1918: 3,052,000 Gulden. Es ist dies ein Durchschnitt von 57 % auf das Aktienkapital von 10 Millionen Gulden in 1914/17 und von 15 Millionen Gulden in 1918.

Die Schifffahrt im Hafen Rotterdam belebt sich zusehends. Der Verkehr für die Periode vom 1. Januar bis 15. Juni war, im Vergleich mit 1914, der folgende: 1914: 4747 Schiffe mit 5,917,844 Tonnen netto; 1918: 403 Schiffe mit 378,672 Tonnen netto; 1919: 1764 Schiffe mit 1,917,216 Tonnen netto.

Fremde Schifffahrt. Aus Washington wird gemeldet, dass in einer panamerikanischen Handelskonferenz beschlossen worden ist, im November 1919 eine grosse Schifffahrtskompanie mit Dienst zwischen New York, Brasilien und Argentinien zu eröffnen. Die Gesellschaft erhält 14 der grossen, den Deutschen weggenommenen Schiffe, welche zurzeit noch zu Truppentransporten verwendet werden. Man hofft, derart auf eine wesentliche Weiterbelebung des Handels zwischen den beiden Amerika.

Die holländische Presse meldet, es habe sich in Paris die «Compagnie Française de navigation intérieure» gegründet, welche sich speziell für die Rheinschifffahrt interessiere.

Dividenden. Die königlich holländische Petroleum Co. wirft für 1913 eine Totaldividende von 40 % aus. 15 % wurden im Januar bezahlt und 25 % im Juni. In 1917 hatte die Dividende 48 % betragen.

Ausstellungen. An der «Shipping, Engineering & Machinery Exhibition» in London (25. September bis 17. Oktober) wird Holland durch eine eigene Sektion vertreten sein.

Holländische überseeische Presse. Ein Vertreter der niederländisch-indischen Pressagentur verweist nach Japan, um angesichts der zunehmenden Handelsbeziehungen zwischen den beiden Ländern in Tokio eine holländische Pressagentur einzurichten, zwecks besserem Nachrichtenaustausch zwischen Holland, Niederländisch-Indien und Japan.

Metallfabriken. Es wird bekannt gegeben, dass die drei Fabriken (Arbeiten in Edelmetallen) van Kempen, Beeger und Vos zu einer grossen Kombination fusionieren mit einem provisorischen Kapital von 9 Millionen Gulden.

Ausfuhr von Butter und Käse. Der Landwirtschaftsminister macht bekannt, dass Unterhandlungen betr. Aenderung des General Agreement dazu geführt haben, dass vorläufig 50 % der für den Export bestimmten Partien Butter und Käse nach der sogen. allied destination ausgeführt werden müssen, während laut Bestimmungen des «Superior Blockade Council» in Paris die übrigen 50 % nach den neutralen Ländern und dem unbesetzten Gebiet der Zentralmächte, mit Ausnahme von Ungarn, ausgeführt werden dürfen. Ebensovien dürfen diese Waren nach einem Teile Russlands gesandt werden.

Tabak in Niederländisch-Indien. Die Tabakverkäufe sind lebhaft. Die Preise, soweit sie hier bekannt geworden sind, zeigen sehr gute Profite. Eine Zigarrenfabrik unter europäischer Leitung sei in Medan eröffnet worden.

Havannatabak. Da man in Holland anfängt, in vermehrter Masse «Havannazigarren» zu fabrizieren, so werden hier die Nachrichten betr. Streiks auf Kuba mit besonderem Interesse verfolgt. Nachdem der Preis der besten Havannazigarren in den letzten Jahren schon um 42 1/2 % gestiegen sei, so müsse, falls durch erwünschte Lohnerhöhungen die Zigarren in Kuba immer noch teurer werden, eine stark verminderte europäische Nachfrage die Folge sein.

Stickerien. Die holländische Bevölkerung Hollands trägt erfreulicherweise vielerorts noch durchweg die Landestrachten. Besonders

²⁾ Siehe die Beilage zu Nr. 151 des Handelsamtsblattes vom 26. Juni 1919.

reich sind die Frauen- und Kinderkostüme in den südlichen Provinzen Zeeland und in Zeuwsch Flandern. Schöne seidene und samtene Kleiderstoffe, bunte Umschlagtücher und grosse weisse Hauben, welche sehr viel Material beanspruchen. Bei wohlhabenden Leuten repräsentieren diese Hauben, als Handarbeit, oft einen sehr hohen Wert; für den Mittelstand und für die kleinen Mädchen kommen jedoch Fabrikstickereien zur Verwendung, welche bisher in der Hauptsache aus Deutschland (Plawen) und wohl auch aus der Schweiz bezogen worden sind. Es wäre meines Erachtens hier noch ein weites Absatzgebiet für St. Galler Artikel und ich sende zur Einsicht für Interessenten eine Anzahl diesbezüglicher Trachtenbilder, welche beim Kaufmännischen Direktorium in St. Gallen eingesehen werden können.

Schmuck. Zu diesen eben beschriebenen Trachten gehören Halsbänder aus Korallen oder Granaten mit kunstvoll gearbeiteten grossen goldenen Verschlüssen. Die Halsbänder haben je nach dem Wohlstande der Besitzerin 6–10 Reihen.

Die Granaten, welche früher aus Oesterreich-Ungarn kamen, sind heute kaum mehr erhältlich, auch hat die Korallenzufuhr aus Italien fast ganz aufgehört. An Stelle Italiens ist aber als Korallenlieferant während des Krieges sofort Japan getreten, doch vermag sich die Bevölkerung, welche an tiefdunkle Korallen gewöhnt war, noch nicht recht mit dem blassroten japanischen Artikel zu befreunden.

Lehrverhältnisse der kaufmännischen und technischen Angestellten. Wie unsere Leser wissen, haben die Begehren der Angestelltenverbände um behördliche Festsetzung von Anfangsgehältern und Teuerungszulagen am 11. Dezember 1918 zum Abschluss einer freien Vereinbarung zwischen den in Betracht fallenden Arbeitgeber und Arbeitnehmerorganisationen geführt, durch welche die Lohnfragen der Privatangestellten einheitlich für die ganze Schweiz geregelt werden.

Ueber diese Berner Uebereinkunft haben nun kürzlich auf Veranlassung des Schweizerischen kaufmännischen Vereins die Herren Ph. Schmid-Ruedin, Zentralsekretär und F. Horand, Sekretär der Sektion Zürich des genannten Vereins, eine Schrift verfasst, in welcher Entstehung, Wesen und Inhalt der Uebereinkunft eine einlässliche Darstellung finden. Für die Anwendung der Uebereinkunft wird insbesondere der mitgegebene Kommentar eine willkommene Wegleitung bilden. Der Preis der Broschüre beträgt Fr. 1.50.

Contrôle fédéral des ouvrages d'or, d'argent et de platine.

Poinçonnement des boîtes de montres: Juin 1919

Bureaux	Boîtes platine	Boîtes or	Boîtes argent	Total
Bienne	—	2,670	32,644	25,814
La Chaux-de-Fonds	145	47,253	3,117	50,515
Delémont	—	846	4,773	5,619
Fleurbaey	—	198	11,606	11,804
Genève	400	3,852	37,697	41,949
Granges (Soleure)	—	1,073	31,360	32,433
Le Locle	—	6,188	6,410	12,598
Neuchâtel	—	—	6,070	6,070
Le Noirmont	—	1,491	30,895	32,386
Porrentruy	—	—	16,412	16,412
St-Imier	—	4,334	22,286	26,620
Schaffhouse	—	—	1,915	1,915
Tramelan	—	—	34,735	34,735
Total	545	67,905	229,920	298,370
Jun 1918	342	84,090	259,241	343,673

*) Dont 3,055 boîtes or à bas titres, contremarquées.

Diskontsätze — Taux d'escompte

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

	1919	1919	1919	1919	1918	1917
	28. VI.	15. VI.	7. VI.	31. V.	30. VI.	30. VI.
	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.
Schweiz	5 1/2	4 1/2	5 1/2	4 1/2	5 1/2	4 1/2
Paris	5	5	5	5	5	5
London	5	3 1/2	5	3 1/2	5	3 1/2
Berlin	5	3 1/2	5	3 1/2	5	3 1/2
Milano	5	4 1/2	5	4 1/2	5	4 1/2
Bruxelles	4	4	4	4	4	4
Wien	5	1 1/2	5	1 1/2	5	1 1/2
Amsterdam	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2
New-York	4 1/2	6	4 1/2	5	4 1/2	4

o. = offiziell (officiel), p. = privat (hors banque). *) Call money.

Kurs für Sichtdevisen (auf): — Cours du change à vue sur:

Gesetzliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.2215; M. 100 = Fr. 128.457; Kr. 100 = Fr. 105.01; H. f. 100 = Fr. 206.5193; § 1 = Fr. 5.182.

	Paris	London	Deutschland	Italien	Bruxelles	Wien	Amsterdam	New-York
1919 30. VI.	84.50	25.05	41.00	67.25	81.00	18.00	211.25	5.42 1/2
23. VI.	86.00	25.00	45.00	67.00	81.00	19.50	211.00	5.36 1/2
15. VI.	84.50	24.75	35.47	67.25	80.50	16.25	209.25	5.34
7. VI.	80.67	24.35	35.58	64.08	78.25	17.42	204.75	5.26 1/2
31. V.	80.67	23.96 1/2	36.03	60.83	78.33	18.83	201.50	5.15 1/2
1918 30. VI.	69.33	18.83 1/2	68.54	43.09	—	39.85	200.90	3.94 1/2
1917 30. VI.	83.79	22.92 1/2	68.62	66.81	—	43.06	197.87	4.81 1/2
1916 30. VI.	89.52	25.17 1/2	95.49	82.87	—	66.16	219.12	5.28 1/2
1915 30. VI.	96.60	25.90	109.40	88.25	—	80.80	215.25	5.39

*) Die Kurse bedeuten Geldkurse. — *) Les cours signifient cours de la demande.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweise vom 30. Juni — Situations hebdomadaires du 30 juin

	Fr.	Letzter Ausweis	Encaisse métallique
		Der vorige Situation	Or
		Fr.	Argent
Metallbestand:			
Gold	471,430,234.62	—	—
Silber	68,882,195.00	—	—
Darlehens-Kassascheine	540,302,429.62	+ 127,061.85	—
Portefeuille	5,875,425.00	+ 891,225.00	—
Sichtguthaben im Ausland	407,822,443.57	+ 22,638,434.86	—
Lombardvorschüsse	15,813,907.85	+ 2,589,100.00	—
Werthschriften	42,585,285.35	+ 4,052,034.76	—
Sonstige Aktiva	7,475,291.45	+ 50,178.00	—
	87,707,040.54	+ 12,494,292.76	—
	1,117,181,773.88	—	—

Passiva

	Fr.	Fonds propres
		Billets en circulation
Eigene Gelder	28,940,858.48	—
Notenumlauf	986,848,545.00	+ 55,137,880.00
Giro- u. Depotrechnungen	114,822,261.11	+ 22,042,574.57
Sonstige Passiva	37,070,808.79	+ 4,458,965.80
	1,117,181,773.88	—

Diskonto 5 1/2 %, gültig seit 8. Oktober 1918. Taux d'escompte 5 1/2 %, depuis le 8 octobre 1918.
Lombardzinsfuß 6 %, gültig seit 8. Oktober 1918. Taux pour avances 6 %, depuis le 8 octobre 1918.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Uebersetzungskurs vom 3. Juli an — Cours de réduction à partir du 3 juillet

Deutschland	Fr. 42. — = 100 Mk.	Allemagne	Fr. 42. — = 100 Mk.
Italien	„ 69. — = 100 Lire	Italie	„ 69. — = 100 Lire
Großbritannien	„ 24.75 = 1 Pfund St.	Grande-Bretagne	„ 24.75 = 1 Pfund St.
Argentinien	„ 502. — = 100 Goldpesos	Argentine	„ 502. — = 100 Goldpesos

Wegen der nur ausstehend bestehenden außerordentlichen Verhältnisse behält sich die Postverwaltung das Recht vor, für die Uebersetzungen andere als die obgenannten Kurse anzuwenden und sie den jeweiligen Schwankungen anzupassen.

En la situation extraordinaire qui existe actuellement, l'Administration des postes se réserve le droit d'appliquer d'autres cours que ceux indiqués ci-dessus et de les adapter chaque fois aux fluctuations.

Postcheck- und Giroverkehr — Chèques et virements postaux

Nr. 25. Neue Beiträge. — 14. VI. 1919. — Nouvelles adhésions.

Acceus: I. 1841 Gottraux & Cie., articles sanitaires en gros. — I. 1842 Rhein, S.
Baden: VI. 1254 Fernversorungskommission Ennet-Baden. — VI. 1248 Kaufmännischer Verein. — VI. 1271 Treuhander A.-G., Handels- und Privatbank.
Basel: V. 4336 Aekermann-Hofstetter, Fr., Weine und Spirituosen. — V. 4339 Bucher-Oberer, Friedrich, Christliche Verlagsbuchdruckerei. — V. 4337 Gartenpächter-Vereinigung Spalen. — V. 4344 Gronostay, A., Velos und Zubehör. — V. 4343 Kommission für die Skulpturhalle (Rodin-Sammlung). — V. 4345 Lüscher, E., Elektr. Artikel und Apparate en gros. — V. 4338 Meier, Em., & Cie. — V. 4330 Schmitz, A., Tuchhandlung und Massgeschäft. — V. 4314 Schmitz & Tschudin. — V. 4349 Schupp, Jos., Malermeister. — V. 4352 Stügelin, Ernst, Cigarrengeschäft. — V. 4326 Vereinigung der Angehörigen des ehemaligen Oesterreichisch-ungarischen Staates.

Belp: III. 2664 Andres, H. K., Pfarrer.
Bern: III. 2884 Bützberger, Ernst, Sattlerei & Wagenbauerei. — III. 2880 Bürgergesellschaft der Stadt Bern. — III. 1612 Egenberg, Oberstl., Kankelhof der Generalstabsteilung. — III. 2825 Eisenbetonpfosten- und Plattenfabrik Bern (Dipl. Ingr. Seiling). — III. 680 Kuhn, M. & P., Papeterie. — III. 2870 Pfander, A., Dr., pr. Arzt. — III. 594 Reimann, Carl, Wäschegeschäft. — III. 2814 Rüfenacht, E., Clehès — III. 251 Schneeburger-Häsel, H., Fensterglas. — III. 2825 Seiling, Hans, dipl. Ingr. Arch., Eisenbetonpfosten- und Plattenfabrik. — III. 2801 Zürcher-Rahm, M., Versicherungen.
Biel: IVa. 617 Buffet de la gare, F. D. Widmer. — IVa. 966 Stäger, A., & E. Hadorn.
Higlen: III. 2842 Scheidegger, Chr., Handelsmann.
Blieshofzell: IX. 2268 Stoll, Otto, Dr. med., Arzt.
Blankenburg: III. 2872 Bezirksspital Obersimmental, Kasser.
Rüschwil: IX. 2267 Stalder-Dudli, M., Buchdruckerei.
Carouge: I. 1844 Morot & Schneider.

Chêne-Bourg: I. 1837 Chevrier, John, Thônex.
Chur: X. 881 Branger-Adler, Chr., Lürliadstrasse 363.
Colombier: IV. 726 Matile, L. & A. Verpillot, comptoir d'alimentation.
Corgémont: IVa. 919 Eguet, J., Dr., médecin.
Davos-Platz: X. 365 Gut, Otto, vorm. H. Eschenburg, Drogerie.
Feldpost: VIII. 6686 Bewachungstruppe, Detachement Dübendorf. — VIII. 6693 Inf.-Brigade 17, Quartiermeister.

Feuerthalen: VIIIa. 696 Kueny, A., Pure Oil Comp.
Feusberg: VIII. 5091 Genesungsheim Feusisgarten.
Fischbach: VII. 1479 Müller, Hans.
Frick: VI. 1269 Treyer, Hans, zum Platanenhof.
Genève: I. 1693 Corps des Constables-Sauveteurs de Plainpalais. — I. 1273 «Omnium» d'importation et d'exportation S.A. — I. 1836 Porte, G., Dr., oculiste. — I. 1830 Union sociale, groupement d'action pratique pour la rénovation sociale. — I. 1834 Vaurillon, Tony, fabrique de verres de montres.

Geneveys s. Cot.: IV. 809 Brasserie des Geneveys, Charles Gnth.
Glarus: IXa. 391 Wild, Heinrich, Postbeamter.
Grafenried: III. 2857 Schweizer, P., Pfarrer.
Hiltterlingen: III. 2747 Aerni, Hans, z. Merkur.
Interlaken: III. 1258 Haesler, Fried., Comestibles.

Langnau (B.): III. 2834 Spahn-Aellig, Albr., Metzgerei und Hotel Bahnhof.
Langwies: X. 882 Alkoholfreies Kurhaus Strela.
Lausanne: II. 1663 Association de vélocemmen. — II. 1661 Bourgeois, G., Dame, exposition de dentelles. — II. 1665 Cavin & Besson, ingénieurs, bureau technique. — II. 1667 Chapuisat, Jeanne, robes et manteaux. — II. 1669 Jung-Chapuis, Ch., Chaillay s. Lausanne. — II. 1668 Société suisse des commerçants, section de Lausanne.
Liestal: V. 4335 Artillerieverein Baselland.

Lugano: XI. 932 Gasser, M., Dépôt Zuberbühler. — XI. 931 Zotta, Luigi, farmacia moderna.
Luzern: VII. 1484 v. Fuw & Arnold, Baugeschäft. — VII. 1465 Ungar, J.
Mardigny-Ville: IIc. 143 Banque Hoirie François Troillet. — IIc. 24 Chappaz, Henri, avocat.

Näfels: IXa. 406 Aebli, Gebrüder, A.-G.
Neuchâtel: IV. 804 Guinand, Hunziker & Cie., fabrique de machines et d'appareils. — IV. 446 Recordam Sport-Club. — IV. 808 Société du Livre contemporain.
Neubausen (Schaffhausen): Va. 544 Sahli, Emil, & Co.

Oberdiessbach: III. 2860 v. Gunten & Sohn.
Oberuzwil: IX. 2270 Scherrer, Hans.
Olten: Vb. 186 Hofmann-Diehl, E., Frau.
Ostermündigen: III. 2803 Jaggi-Heyer, A.
Ottenbach: VIII. 6664 Frauenkolonie.

Pontresina: X. 884 Trippi, Leo.
Ragaz: X. 883 Corradi, Fritz.
Reconvillier: IVa. 284 Fonds de secours aux soldats jurassiens, W. Brandt, caissier général.

Reinach (Aarg.): VIII. 6072 Wagenbauer, Ant., Kaufmann.
Rorschacherberg: IX. 2263 Darlebenskasse.
Rudolfingen: VIIIa. 695 Kauf, A., Mech. Werkstätte.

St. Gallen: IX. 2253 Büchi, Adolf, Seidenstoffe. — IX. 2272 Crowe & Co., Spedition.
Sarnen: VII. 1445 Stockmann, Familie, Drogerie.

Saxen: IIc. 311 Association vinicole Saxon et Ardon, vins du Valais en gros.
Schaffhausen: VIIIa. 700 «Für das Alter» (Stiftung), Kant. Komitee. — VIIIa. 626 Spitzer, Alb.

Sierre: IIc. 308 Antille, Damien, vins. — IIc. 312 Studer, Otto, et fils.
Sion: IIc. 313 Eschbach, Adolphe, bouberie et hôtel du Soleil. — IIc. 312 Studer, Otto, et fils.
Sissach: V. 4340 Roth, R., Mineralquelle Alp-Bad.

Spiez: III. 2851 Barben-Nydegger, F. — III. 2866 Hostettler-Hännli, E., Eisenhandlung. — III. 2855 Iseli, Hans, Maschinenbandlung und mechan. Werkstätte. — III. 2849 Rooschütz, Albert, Pfarrer. — III. 2853 Spetzmann, W., Handelsgärtner.

Stalden (E.): III. 2768 Grossglauser, O., Spengler, Eisen- und Glaswaren.
Sursee: VII. 1444 Leu, A., Wwe., & Sobn, Tuchhandlung.
Thônex: voir Chêne-Bourg.

Tramelan: IVa. 956 Ducommun, Léon, borlogerie. — IVa. 741 Gindrat & Knuchel, fabrique de boîtes argent.
Vevey: IIb. 300 Samuel, Jaques.

Wetzikon (Zeh.): VIII. 6652 Christl.-soz. Kartell Zürcher Oberland und Umgebung.
Wil (St. G.): IX. 1919 Landis, Eugen. — IX. 2273 Schönenberger, Beat.

Winterthurn: VIIIb. 605 Ferienheim-Kommission des Kreisturn-Verbandes Winterthur und Umgebung. — VIIIb. 608 Hönes, Henry, Velohandlung. — VIIIb. 606 Nater, Ernst, Versicherungen. — VIIIb. 607 Verband schweiz. Zithervereine.

Wynan: IIIa. 286 Kohler, Fritz, & Söhne, Mech. Werkstätte.
Zürich: VIII. 6677 Allg. Kommerzesellschaft. — VIII. 6647 Amicitia Turicensis, A. H. V. — VIII. 6674 Evertzbusch, Carl, Vertreter. — VIII. 6024 Genossenschaft «Pax» a. — VIII. 5983 Kramer-Mackenroth, Anna, Dr., Rechtsanwältin. — VIII. 6691 Looser, R. A., Architekt. — VIII. 5598 Müller, Sam., Sägen-Reparaturwerkstätte. — VIII. 6675 Verein der Auslandsschweizer. — VIII. 6684 Verlosung zu gunsten der Nationalspende 1919.

Annonces - Regie:
PUBLICITAS A.G.

Anzeigen - Annonces - Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Verkehr nach Rumänien

Der **Extra-Güterzug Nr. 3 nach Rumänien**,
gemeinschaftlich durch untenstehende Firmen organisiert,
(**Führung Eugen Schuler, Winterthur**)
hat Buchs am 27. ort. verlassen.

Ein **vierter Zug** ist in Organisation begriffen
(**Führung Danzas & Cie. A.-G.**)
und sind Interessenten ersucht, Anmeldungen an eine der nachfolgenden
Firmen zu richten, welche auf Wunsch gerne jegliche Auskunft erteilen.

Danzas & Cie. A.-G.,
Zürich, Basel, Genf, St. Gallen, Buchs.
A. Natural, Le Coultre & Cie. A.-G.,
Basel, Genf, St. Gallen, Buchs.
Eugen Schuler, Winterthur, Buchs.

19611

Wiler Aktienbrauerei in Wil

Die Herren Aktionäre werden hiermit auf **Donnerstag, den 10. Juli 1919**
nachmittags 4½ Uhr, ins Hotel Bahnhof in Wil zur

VIII. ordentlichen Generalversammlung

höflich eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Vorlage der Jahresrechnung, des Geschäftsberichtes und des Berichtes der Kontrollstelle pro 30. September 1918
2. Abnahme der Rechnung und Dechargeerteilung an Verwaltungsrat, Direktion und Rechnungsrevisoren.
3. Beschlussfassung über die Jahresrechnung.
4. Erneuerungswahl von 2 Mitgliedern des Verwaltungsrates.
5. Wahl der Kontrolle pro 1918/19.
6. Mitteilungen des Verwaltungsrates.

Geschäftsbericht und Rechnung sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 26. Juni 1919 an für die Herren Aktionäre im Bureau der Brauerei in Wil (Depot der Aktienbrauerei Zürich) zur Einsicht offen. Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis über Aktienbesitz und Einreichung eines numerisch geordneten Bordereaus bis und mit 9. Juli 1919 auf unserem Bureau in Wil bezogen werden. 1889'

Wil, im Juni 1919.

Der Verwaltungsrat.

COMPTES AUBERT S. A., LAUSANNE

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire
pour mardi, le 14 juillet 1919, à 11 heures du matin
à l'Hôtel du Lion, à Zoug

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1918.
2. Modification des articles 1 et 24 des statuts. (3200 L) 1985

LAUSANNE, le 1^{er} juillet 1919.

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

S. A. H. SCHULTHESS in Personico

I signori azionisti sono convocati in **ASSEMBLEA GENERALE ORDINARIA** pel giorno 13 luglio 1919, alle ore 10 ant., nell'Albergo Internazionale in Bellinzona, col seguente

ORDINE DEL GIORNO:

- 1^o Resoconto 1918 e relative risoluzioni.
- 2^o Nomine statutarie. (7842 O) 19881
- 3^o Eventuali.

Per prendere parte all'assemblea occorre depositare le rispettive azioni almeno 5 giorni prima presso le spett. Banca Popolare di Lugano e Banca della Svizzera Italiana in Lugano e rispettive succursali ed agenzie che rilasceranno i biglietti d'ingresso.

Lavorgo, 30 giugno 1919.

Il consiglio d'amministrazione.



Escaller tournant

neuf, en fer, de 29 marches,
est à vendre. Longueur
des marches: 72 cm, hauteur
18,5 cm. — S'adresser
au Crédit Foncier Van-
dois, à Lausanne. 1986

(amerik. Buchführ. lehrtehrd.)
d. Unterrichtsbr. Erl. gar
Verl. Sie Gratiopr. H. Frisch,
Bücherexperte, Zürich. 1917

H. Specker's Wwe A.-G., Gummiwarenfabrik, Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Montag, den 14. Juli 1919, vormittags 10½ Uhr
im Bureau der Gesellschaft, Kuttelgasse 19, Zürich

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Berichterstattung der Kontrollstelle und der Jahresrechnung per 31. März 1919 sowie Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahl der Rechnungsrevisoren.
4. Statuten-Änderung.
5. Verschiedenes.

(2744 Z) 1988

Geschäftsbericht, Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Revisoren liegen den Aktionären vom 4. Juli an zur Einsicht auf unserem Bureau auf.

Die Eintritts- und Stimmkarten können gegen Ausweis des Aktienbesitzes vor Beginn der Versammlung bezogen werden.

Zürich, den 2. Juli 1919.

Der Verwaltungsrat.

Aufforderung

Das von der Schweiz. Bankgesellschaft in Zürich ausgestellte Depositenheft Nr. 11643, lautend auf den Namen von **Frl. Hedwig Ruppert**, Hottingerstrasse 2, in Zürich, wird vermisst.

Allfällige Inhaber dieses Depositenheftes werden hiermit aufgefordert, dasselbe innert **sechs Monaten**, von heute an, an unserer Kasse vorzuweisen, ansonst dasselbe als kraftlos angesehen und an dessen Stelle ein neues Depositenheft ausgestellt würde.

(2622 Z) 1900

Zürich, den 24. Juni 1919.

Schweiz. Bankgesellschaft.

Société en nom collectif L. Gianoli & Cie

Droguerie, herboristerie, épicerie, denrées coloniales
Avenue Recordon 30, Lausanne

Sommation

Le soussigné, créateur de Louis-Jean-Eugène GIANOLI, à Lausanne, ce dernier associé indéfiniment responsable de la société, invite les créanciers et débiteurs, tant personnels que de la société, à produire leurs factures et à s'inscrire auprès de lui, par écrit, dans le plus bref délai, en vue du bilan à établir et surtout de l'intérêt qu'il y a de remettre rapidement le commerce.

Lausanne, le 23 juin 1919.

Le curateur de Louis Gianoli:

L. Charbon

Agent d'affaires patenté

(21856 L) 1881

Rue Haldimand 2.

Thurgauische Kantonalbank

Weinfelden

FILIALEN IN AMRISWIL, BISCHOFSEZEL,
FRAUENFELD, KREUZLINGEN,
ROMANSHORN UND SIRMACH
AGENTUREN IN ARBON UND STECKBORN

STAATSGARANTIE

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

Namen- oder Inhaber-Obligationen unserer Anstalt

in Stücken à 500 Fr., 1000 Fr. u. 5000 Fr.
verzinslich zu 4¾%

gegenseitig 4½ Jahre fest

mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigungsfrist.

Den Besitzern von kündbaren oder bereits
gekündeten Obligationen unserer Anstalt anbieten
wir bis auf weiteres die Verlängerung zu vor-
stehenden Bedingungen. (F 6378 Z) 180.

Einzahlungen und Konversionen nehmen
ausser unseren Bankbureaux entgegen:

- in Basel: HH. Ehinger & Cie.,
- in Glarus: Glarner Kantonalbank,
- in St. Gallen: HH. Wegelin & Cie.,
- in Bern: HH. von Ernst & Cie.,
- in Neuenburg: HH. Pury & Cie.,
- in Zürich: Bankhaus Blankart & Cie.

Die Direktion.

GÜTEREXTRAZUG nach POLEN

Güter, welche mit diesem 2. Extrazuge verladen werden sollen,
müssen uns **bis spätestens 6. Juli** angedient werden.

A. Natural, Le Coultre & Co. A.G. Basel, Genf, St. Gallen

(4014 Q) 1964

Verkehr nach SERBIEN

Der **Extra-Güterzug Nr. 2 nach Serbien**,
gemeinschaftlich durch untenstehende Firmen organisiert
(Führung **A. Natural, Le Coultre & Cie. A.-G.**)
hat Buchs am 26. crt. verlassen. 1961

Ein **weiterer Zug** ist bereits in Organisation begriffen.

(Führung **Danzas & Cie. A.-G.**)

und sind Interessenten ersucht, Anmeldungen sofort an eine der nachfolgenden Firmen zu richten, welche auf Wunsch gerne jegliche Auskunft erteilen.

Danzas & Cie. A.-G.,

Zürich, Basel, St. Gallen, Genf, Buchs.

A. Natural, Le Coultre & Cie. A.-G.,

Basel, St. Gallen, Genf, Buchs.

Engen Schuler, Winterthur, Buchs.

TREUHANDBÜRO

ROB. HUG + BASEL
D U C H E R - P E V I S O R
D I E N S T E : 1. F I S C A L - 2. I N T.
A N L E G E N - 3. F I R M E N - 4. I N T.
O P E R A T I O N E N V O N B U C H H A L T U N G E N
I N V E N T A R E B I L A N Z E N R E V I S I O N E N
E X P E R T I S E N - S T E U E R S A C H E N
O R G A N I S A T I O N E N - B E R A T U N G E N
Übernahme sämtl. Treuhandfunktionen
S I N C E 1875

**Export und Import
nach und von**

DEUTSCHLAND

besorgt am **Badischen Bahnhof zu Basel**
1622 und in **Leopoldsbühne (Baden)** 3440 Q
die

Basler Lagerhausgesellschaft
Société d'entrepôts de Bâle

Internationale Transporte — Rheinschiffahrt — Lager

TERRAIN INDUSTRIEL

27,000 m²

A vendre près d'une gare Suisse romande, futur port
de navigation fluviale. Vole de raccordement aux C. F. F.
2000 m² constructions et couverts. (1937 N) 1926.
S'adresser L. Koch, 3, Avenue de la Gare, Lausanne.

Berner Alpenbahn-Gesellschaft Bern-Lötschberg-Simplon

Rückzahlung von Obligationen des Dampfschiff-Unternehmens Thuner- und Brienzsee

Von den 4 1/2 % Anleihen der Jahre 1891 und 1893 sind nach Amortisationsplan
folgende 50 Obligationen von je Fr. 1000.— ausgelost und infolgedessen auf 1. Oktober
1919 fällig geworden: (6166 Y) 1967

Nr 14	30	100	107	109	124	141	154	164	213	224	324	356
376	411	452	502	503	511	590	682	779	785	804	810	820
884	886	884	903	909	911	919	955	957	969	977	980	1087
1085	1115	1159	1190	1255	1262	1302	1324	1325	1339	1343		

Die schuldenfreie Gesellschaft ist indessen genötigt, die Einlösung dieser Titel bis
auf weiteres zu verschieben. Der Zeitpunkt der Rückzahlung wird später bekannt
gegeben werden.

Bern, den 19. Juni 1919.

Die Treuhänderin: **Kantonalbank von Bern.**

Compagnie du Chemin de fer Aigle-Sépey-Diablerets

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le samedi 19 juillet 1919, à 2 heures après-midi
à l'Hôtel de Ville d'Aigle

avec l'ORDRE DU JOUR suivant:

1. Comptes et rapports du conseil d'administration et des contrôleurs.
2. Votation sur les conclusions de ces rapports et décharge au conseil d'administration.
3. Nomination des contrôleurs et des administrateurs sortants.
4. Propositions individuelles.

Le bilan et les comptes ainsi que les rapports seront à la disposition de
MM. les actionnaires au bureau de la Cie, à Aigle, à partir du 7 juillet 1919.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées jusqu'au vendredi
18 juillet, à midi, contre dépôt des actions au porteur, à:

Société de Banque Suisse, à Lausanne et à l'agence d'Aigle.

Greffes municipal d'Ormont-Dessous.

Bureau de M. Tenthorey, administrateur, à Ormont-Dessous.

N.B. Messieurs les actionnaires présents à l'assemblée recevront une
carte de libre parcours, valable jusqu'au 31 décembre 1919, pour une course
Aigle-Diablerets et retour. 19701

Le conseil d'administration.

Huttwil-Eriswil-Bahn

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 19. Juli 1919, nachmittags 2 1/2 Uhr
im Gasthof zu den Alpen in Eriswil

TRAKTANDEN:

1. Geschäftsbericht und Rechnungen pro 1918.
2. Wahl von je 2 Rechnungsrevisoren und Suppleanten pro 1919.
3. Aufschlüsselung über die Teuerungszulagen an das Personal.
4. Mitteilungen. (6247 Y) 19841

Jahresrechnungen, Bilanz und Revisorenbericht sind vom 9. Juli an
im Bureau des Herrn J. Gygli, Fabrikant in Eriswil, zur Einsicht der
Aktionäre aufgelegt.

Die Zutrittskarten und der gedruckte Geschäftsbericht können gegen
Ausweis des Aktienbesitzes vom 16. bis 18. Juli 1919 an der Kasse der
Betriebsdirektion in Huttwil, beim Stationsvorstand in Eriswil, sowie am
Versammlungstage vor Beginn der Verhandlungen im Versammlungslokal
bezogen werden.

Die Zutrittskarten berechtigen am 19. Juli 1919 zur einmaligen freien
Fahrt in jeder Richtung auf der Linie Huttwil-Eriswil.

Huttwil, den 30. Juni 1919.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
J. Gygli.

Société des Galeries du Commerce LAUSANNE

Le dividende de l'exercice 1918 est payable dès le 1^{er} juillet par

Fr. 22. 50

contre remise du coupon N° 9, aux caisses de MM. Morel, Chavannes et de
la Société de Banque Suisse, à Lausanne. (12915 L) 19871

Chemin de fer Régional du Val-de-Travers

Le dividende pour l'exercice 1918 a été fixé par l'assemblée générale
des actionnaires à 3 %; il est payable contre remise du coupon N° 23
par fr. 15 pour les actions et fr. 1.50 pour les parts d'actions, à la
Banque Cantonale Neuchâtelaise et ses agences, à la Banque Sutter & Co.,
à Fleurier. (2003 N) 19721